

Sibelius Lektion 3

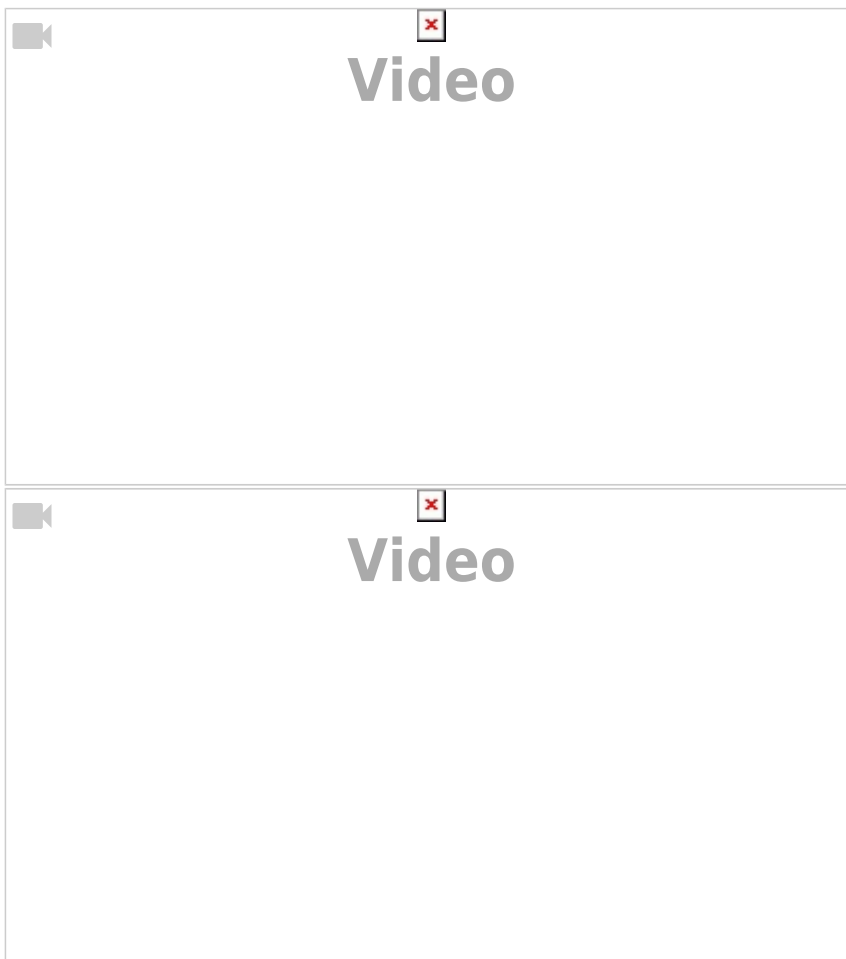
[Original file](#)

Kurs Sibelius

Olav Lervik

Zusammenfassung Sitzung 3

Übung 4: Workflows bei Partituren/grösser besetzte Werke



[Download PDF Übung 4](#)

[Download PDF Übung 5](#)

Partituren:

Um grösser besetzte Werke wie z.B. Big Band-Arrangements oder klassisch orchestrale Werke zu notieren fertigt man Partituren an. Die Workflows, welche einem dabei kompositorisch und im Sinne des Arrangements helfen können sind in Sibelius vielfältig. Hier werden einige wichtige erklärt werden.

Es ist bei der Erstellung einer Partitur sehr zu empfehlen zunächst jede Stimme in einem einzelnen System zu notieren. Wieso? Weil man später auch die Einzelstimmen für jedes Instrument wird anfertigen müssen. In Sibelius ist der Weg in diese Richtung einfacher. Wenn man mit den

Einzelstimmen abgeschlossen hat, dupliziert man die Datei und erstellt in letzterer separat die Dirigier-Partitur.

Verzierungen

In der Musik kommen von Barock bis moderne immer wieder Verzierungen vor, welche unterschiedlich notiert werden. Während man im Barock viele symbolische Zeichen verwendete, entwickelte es sich immer mehr zu ausgeschriebenen Ornamenten. Diese können entweder auf dem Schlag oder vor dem Schlag gespielt werden. Sibelius unterscheidet bei den ausgeschriebenen zwischen folgenden beiden:

1. **Appoggiatura**: Diese sind kleine vor der Zielnote notierte Töne, **ohne Strich** durch den Hals oder den Balken. Klassisch geht man davon aus, dass diese Noten **auf die Zeit** der Zielnote gespielt werden.
2. **Accacciatura**: Diese sind kleine vor der Zielnote notierte Töne **mit Strich** durch den Hals oder den Balken. Man spielt diese traditionell **vor der Zeit**.

In der Realität muss man sich hier vor allem mit dem historischen Kontext vertraut machen in dem die jeweiligen Stücke entstanden sind.

In Sibelius findet man diese Vorschlagsnoten auf dem zweiten Reiter des Keypads oben und setzt sie am besten zunächst mit der Maus, bevor man sie weiter editiert.

Ausser beim Schlagzeug haben sie fast immer einen Bindebogen zum Zielton.

Taktarten

Taktarten kann man in Sibelius einfach setzen. Man erreicht das Menü über das Tastenkürzel T oder über „Notations“ → „Time Signature“. Man kann sie entweder anwählen und auf einen beliebigen Takt setzen oder zuerst eine Stelle markieren und dann die Taktart für diese Stelle auswählen. Bei letzterem Szenario wechselt Sibelius am Ende der markierten Stelle automatisch zurück zur vorangegangenen Taktart.

Taktarten advanced:

1. Sibelius ermöglicht auch Taktarten nach dem Stil 5+3/8. Dazu gibt man einfach im Taktarten-Dialog oben 5+3 ein und unten 8.
2. Manchmal kann es vorkommen, dass unterschiedliche Taktarten übereinander stehen. Beispiel 3/4 über 2/4. In diesem Beispiel bedeutet das, dass über die Dauer von zwei 3/4-Takte, drei 2/4-Takte ablaufen. In Sibelius setzt man dies folgendermassen um:
 1. Man legt als Takt einen 6/4 Takt fest (ein gemeinsames Vielfaches).
 2. Das 6/4-Zeichen markiert und versteckt man (cmd+shift+h)
 3. Danach erstellt man einen Text und zwar bei Time Signature (special) (one staff only). Dies geht auch über einen Rechtsklick → Text → Other Staff Text.
 4. Dies tut man zwei mal: Einmal gibt man 3/4 ein und einmal 2/3. Diese platziert man dann über dem versteckten 6/4 Zeichen.
 5. Die Taktlinien muss man nun manuell ergänzen. Lines → vertical Line (diese Linie eignet sich am besten.
 6. Diesen Text braucht man bei unabhängigen Taktarten immer wieder.

Instrumentenwechsel:

1. Vor allem bei Holzbläsern kommt es immer wieder vor, dass diese in einem Stück das Instrument zu wechseln haben z.B. Oboe und Englischhorn.
2. In Sibelius kann man dies direkt auf dem Home-Reiter verwenden.
3. Man markiert im betroffenen System (z.B. Oboe) einfach die Stelle, wo anstatt einer Oboe das Englischhorn spielt (markieren vom ersten gespielten Ton bis zur letzten Pause vor dem Wechsel).
4. Dann klickt man auf Instrument-Change (Tastenkürzel cmd+alt+shift+I) und kann dort dann das neue Instrument angeben. Sibelius ergänzt auf Wunsch automatisch die Wechselangaben („to English Horn“ etc.)

From:

<https://wiki.zhdk.ch/edulervik/> - **Music Edu**

Permanent link:

https://wiki.zhdk.ch/edulervik/doku.php?id=edulervik_home:sibelius:sibelius_lektion_3

Last update: **2019/08/24 08:54**

